

Herder, Johann Gottfried: Die zehnte Muse (1789)

1 Hohe Lehrerin, Noth, und treffliche Schülerin, Armuth,
2 Zehnte Muse der Welt, o Du erfandest so viel.
3 Nicht nur schärfetest Du den Witz der Pflegebefohlnen;
4 Noch eine schönere Kunst, Mäßigung, lehrtest Du sie.
5 Und die Mäßigung ward ihr Gewohnheit, Gewohnheit zur Freude;
6 Freude machte sie dann über den Reichensten reich.

(Textopus: Die zehnte Muse. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/67461>)